

KlangForum Heidelberg e. V.



Der Verein „KlangForum Heidelberg e.V.“ ist 1992 zur „Förderung und Verbreitung Alter sowie zeitgenössischer Musik“ gegründet worden.

Das KlangForum Heidelberg beheimatet die beiden professionellen Ensembles SCHOLA HEIDELBERG (Vokalensemble) und das ensemble aisthesis (Instrumentalensemble).

Das KlangForum Heidelberg tritt unter der künstlerischen Leitung von Walter Nußbaum als Veranstalter in und um Heidelberg und bei internationalen Festivals und namhaften Konzertveranstaltern weltweit auf.

Internationalität

Außerhalb der Heidelberger Konzertorte (wie z.B. Stadthalle, HebelHalle, Kunstverein, Peterskirche, Christuskirche, Altes Hallenbad, Tankturm) gastieren die Ensembles SCHOLA HEIDELBERG und ensemble aisthesis auf nationalen und internationalen Festivals wie der Biennale Salzburg, dem Musikfest Berlin, den Salzburger Festspielen, Milano Musica in Mailand, Flandern Festival, dem Lucerne Festival, der Biennale in Venedig, bei musica viva in München, beim Tongyeong Festival in Südkorea, dem Basler Musikforum, dem Holland Festival in Amsterdam, den Festspielen Zürich u.v.m.

Dabei arbeiten die beiden Ensembles u.a. mit dem Ensemble Modern, dem WDR-Sinfonieorchester Köln, dem SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, den Bamberger Symphonikern, der Deutschen Radio Philharmonie und dem Berliner Symphonischen Orchester zusammen.

Neue Wirkstätte - TANKTURM

Das KlangForum Heidelberg hat mit dem TANKTURM seit Dezember 2015 erstmalig eine feste Wirkstätte in Heidelberg und damit einen gemeinsamen Ort für Geschäftsstelle und Probenräume. Dies war und ist für das KlangForum ein geradezu historisch bedeutsamer Schritt, da die logistischen Probleme der Vergangenheit deutlich reduziert werden konnten und auch die Wahrnehmung innerhalb der Stadt eine neue Ausprägung erfahren hat.



Weiterentwicklung

Mit der Etablierung des KlangForum auf dem internationalen Musikmarkt wurde auch die Anpassung der Strukturen in der Geschäftsstelle erforderlich. Seit dem 01.10.2013 ist mit Dominique Mayr erstmals ein Geschäftsführer in Vollzeit angestellt, zusätzlich gibt es seit dem 01.09.2014 eine Vollzeit-FSJ-Kultur-Stelle. Diese strukturelle und personelle Verbesserung sollte den steigenden Anforderungen entsprechend fortgesetzt werden können.

Musikvermittlung

Eines zusätzlichen neuen Aufgabenbereichs hat sich das KlangForum Heidelberg mit der Vermittlung zeitgenössischer Musik angenommen, da besonders in diesem Bereich ein Heranführen des Publikums von elementarer Bedeutung ist. So konnte das erste von mehreren Projekten mit Schülerinnen und Schülern der Elisabeth-von-Thadden Schule in Heidelberg-Wieblingen stattfinden. Gemeinsam wurde während einer Projektwoche in der Schule das Werk „Love Songs“ von Claude Vivier einstudiert und zur Aufführung gebracht.

Auch für das Projekt „Jerusalem – Stätte zweier Frieden“ fanden Vermittlungsprojekte an Heidelberger und Mannheimer Realschulen in Kooperation mit der PH Heidelberg statt.

CD-Produktionen und Auszeichnungen

Über die Jahre sind diverse CD-Einspielungen mit renommierten Komponisten durch das KlangForum entstanden, die mehrfach internationale Preise und Auszeichnungen erhielten.

Gemeinsam mit der Sammlung Prinzhorn ist aktuell ein Bildband mit 4 CDs der Ensembles erschienen – als Dokumentation eines einmaligen, zehnjährigen Kooperationsprojektes mit der Sammlung.

Kooperationen & Partnerschaften

- Das KlangForum Heidelberg gehört durch die Vergabe und Uraufführung zahlreicher Kompositionsaufträge zu den wichtigsten Förderern der Neuen Musik junger wie renommierter Komponisten.
- Regelmäßige Kooperationen gibt es mit dem Theater & Orchester Heidelberg, dem Heidelberger Kunstverein, der TANKTURM GbR sowie mit dem DAI Heidelberg.
- Musikalische Kooperationspartner sind u.a. das SWR Sinfonieorchester Freiburg und Baden-Baden, das Ensemble Modern in Frankfurt, das Ensemble Recherche aus Freiburg und das önm (Salzburg)
- Mit dem ZKM in Karlsruhe gibt es zudem eine institutionelle Partnerschaft.
- Es finden regelmäßig Zusammenarbeiten mit folgenden Rundfunkanstalten statt: SWR, HR, WDR, ORF, Deutschlandradio Kultur und DLF, die regelmäßig CD-Produktionen in ihren Studios ermöglichen und unterstützen.